Ressort: Technik

Reporter ohne Grenzen startet Webseite für zensierte Inhalte

Berlin, 22.11.2012, 16:39 Uhr

GDN - Die Menschenrechtsorganisation "Reporter ohne Grenzen" schaltet am kommenden Dienstag (27. November) eine neue Webseite für zensierte Inhalte frei. Unter der Adresse wefightcensorship.org sollen Artikel und Videos zugänglich gemacht werden, die in bestimmten Ländern nicht in den Medien auftauchen oder für die ihre Urheber verfolgt werden.

"Wir setzen damit auf den `Streisand-Effekt`: Je stärker Zensoren versuchen, manche Informationen zu unterdrücken, desto weiter verbreiten sie sich", sagte Matthias Spielkamp, Vorstandsmitglied von Reporter ohne Grenzen, am Donnerstag. Ob Videos über die tödliche Explosion in einem turkmenischen Waffenlager oder Polizeigewalt in Belarus, ob eine Rede des iranischen Revolutionsführers oder eine verbotene Zeitung in Kuba auf der Internetseite soll künftig veröffentlicht werden, was autoritäre Machthaber lieber verschwiegen hätten.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-2832/reporter-ohne-grenzen-startet-webseite-fuer-zensierte-inhalte.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619